Lehrerfragebogen zur Unterrichtsstunde

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

der Lehrerfragebogen stellt das Pendant zum *Schüler- und Kollegenfragebogen zum Unterricht* dar. Erfasst werden fünf Merkmale der Unterrichtsqualität: Klassenmanagement, Lernförderliches Klima und Motivierung, Klarheit und Strukturiertheit, Aktivierung und Förderung sowie Bilanz.

Lehrer-, Kollegen- und Schülerfragebogen enthalten inhaltsgleiche Items – aus der jeweiligen Perspektive formuliert, so dass ein Abgleich zwischen Ihrer Perspektive, der Ihrer Kollegin/Ihres Kollegen und der Ihrer Schüler/innen möglich wird. Dazu stellen wir Ihnen eine Excel-Auswertungsmaske zur Verfügung. Diese liefert nach Eingabe der Fragebogendaten relevante Kennwerte sowie eine graphische Profildarstellung für die einzelnen Merkmalsbereiche. So wird ersichtlich, bei welchen Aussagen eine Übereinstimmung bzw. eine Abweichung vorliegt.

Weitere Informationen zum Schülerfragebogen, zum Abgleich mit der Beurteilung durch eine hospitierende Kollegin/einen hospitierenden Kollegen, zur Auswertungsmaske sowie Hinweise, wie Sie die Fragebögen in Ihrem Unterricht im Sinne der Unterrichtsentwicklung einsetzen können, finden Sie im Studienbrief "Unterrichtsdiagnostik".

Bei der Durchführung der Schülerbefragung beachten Sie bitte:

- Anders als Lehrer- und Kollegenfragebogen, die sich in allen Klassenstufen einsetzen lassen, ist der Schülerfragebogen erst für Schüler ab 5. Klassenstufe geeignet.
- Die Klasse soll rechtzeitig in altersgemäßer Weise in das Vorhaben eingeführt werden. Um zu gewährleisten, dass der Schülerfragebogen ernsthaft bearbeitet wird, ist es wichtig, den Schülern das <u>Ziel</u> des Schülerfeedbacks klar zu machen. Denn Schüler sind es gewohnt, Rückmeldungen von Lehrern zu erhalten und nicht umgekehrt.
- ➢ Bei der Einführung sollte auf drei Punkte besonders hingewiesen werden:
 - Nur eine ehrliche Beantwortung ist von Wert.
 - Die Beurteilung bezieht sich ausschließlich auf diese eine Unterrichtsstunde.
 - Die Befragung erfolgt anonym. Weder die Schüler/innen noch die Lehrkraft haben negative Konsequenzen zu befürchten.
- Nach einer anstrengenden Unterrichtsstunde benötigen die Schüler/innen ggf. eine kurze Phase der Entspannung oder Reaktivierung (z.B. eine Bewegungspause im Klassensaal), um für die Beantwortung der Fragebögen die entsprechende Konzentration aufzubringen. Zwischen der Unterrichtsstunde und der Beurteilung dieser Stunde sollte keine Hofpause stattfinden.
- ➤ Um zu gewährleisten, dass alle Schüler/innen den Bogen vollständig bearbeiten können, sollten Sie genügend Zeit einräumen. Nach den bisherigen Erfahrungen benötigen die Schüler/innen für die Beantwortung des vollständigen Fragebogens im Durchschnitt zwischen 30 Minuten (5./6. Klasse) und 10 Minuten (11.-13. Klasse).
- Sie selbst sollten die Beurteilung möglichst gleich im Anschluss an die betreffende Stunde vornehmen (zumindest aber noch am gleichen Tag).
- Wenn eine Hospitation des Unterrichts in der Klasse ungewöhnlich ist, sollte den Schülern auch klar gemacht werden, warum die hospitierende Lehrperson dabei sein wird.

Eine ID ist erforderlich, wenn Sie im Team (Plenum, Kollegium, SchiLF, Fachschaft) ein und denselben Unterricht beurteilen, z.B. ein Video. In diesem Falle visualisiert das Programm das Profil der eigenen Einschätzung (zu deren Identifizierung benötigen Sie die ID) und stellt sie dem durchschnittlichen Profil aller Teilnehmer/innen gegenüber.

Die ID ist im Prinzip beliebig, sie sollte nur möglichst unverwechselbar und (nur) für Sie leicht zu merken sein. Bewährt hat sich diese Methode: Man nehme die beiden ersten Buchstaben des Vornamens sowie Tag und Monat des Geburtsdatums der eigenen Mutter. Dies ergibt eine 6-stellige ID; z.B. RU2005, falls Ihre Mutter Ruth heißt und am 20. Mai geboren wurde.

	Bitte schätzen Sie Ihre Unterrichtsstunde ein!	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
	Klassenmanagement				
1	Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet	①	2	3	4
2	Ich habe alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist	①	2	3	4
3	Den Schüler/innen war jederzeit klar, was sie tun sollten	①	2	3	4
4	Die Schüler/innen konnten ungestört arbeiten	①	2	3	4
5	Die Schüler/innen waren die ganze Stunde über aktiv bei der Sache	①	2	3	4
	Lernförderliches Klima und Motivierung				
6	Ich war freundlich zu den Schüler/innen	①	2	3	4
7	Es gab Aufgaben, die etwas mit den Interessen oder den Alltagserfahrungen der Schüler/innen zu tun haben				
8	Ich habe Fehler nicht kritisiert, sondern als Lerngelegenheit betrachtet	①	2	3	4
9	Ich habe die Schüler/innen ausreden lassen, wenn sie dran waren	①	2	3	4
10	Wenn ich Fragen oder Aufgaben gestellt habe, habe ich den Schüler/innen ausreichend Zeit zum Überlegen gelassen	①	2	3	4
11	Meine Hinweise und Rückmeldungen waren für die Schüler/innen hilfreich	①	2	3	4
	Klarheit und Strukturiertheit				
12	Den Schüler/innen ist klar, was sie in dieser Stunde lernen sollten	①	2	3	4
13	Ich habe so erklärt, dass die Schüler/innen alles verstanden haben.	①	2	3	4
14	Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung	①	2	3	4
15	Ich habe darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht	①	2	3	4
16	Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst	①	2	3	4

	Aktivierung und Förderung				
17	Die Schüler/innen haben sich mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt	①	2	3	4
18	Die Schüler/innen haben sich wechselseitig etwas erklärt, sich Fragen gestellt oder Rückmeldung gegeben	①	2	3	4
19	Es gab Fragen oder Aufgaben, bei denen die Schüler/innen richtig nachdenken mussten	①	2	3	4
20	Den Schüler/innen standen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und unterschiedliche Hilfen zur Wahl	①	2	3	4
21	Es gab Aufgaben, bei denen die Schüler/innen selbst entscheiden konnten, auf welche Weise sie sie bearbeiten	①	2	3	4
22	Ich habe darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen	①	2	3	4
	Bilanz				
	Dilatiz				
23	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt.	①	2	3	4
23	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu	①	② ②	3	4
	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt. Die Schüler/innen haben sich in dieser Unterrichtsstunde wohl		_		
24	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt Die Schüler/innen haben sich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt Mediennutzung und Sozialformen waren dem	①	2	3	4

Kollegenfragebogen zur Unterrichtsstunde

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

der Kollegenfragebogen stellt das Pendant zum *Lehrerfragebogen zur Unterrichtsstunde* dar und dient der Lehrerin/dem Lehrer als Feedbackinstrument, das dann Grundlage für die Reflexion des eigenen Unterrichts ist.

Erfasst werden fünf Merkmale der Unterrichtsqualität: Klassenmanagement, Lernförderliches Klima und Motivierung, Klarheit und Strukturiertheit, Aktivierung und Förderung sowie Bilanz.

Lehrer- und Kollegenfragebogen enthalten inhaltsgleiche Items – aus der jeweiligen Perspektive formuliert. Dies ermöglicht einem Abgleich zwischen Ihrer Perspektive und der Ihrer Kollegin/Ihres Kollegen.

Ihre ID (Hospitierende Lehrperson):	
-------------------------------------	--

Eine ID ist erforderlich, wenn Sie im Team (Plenum, Kollegium, SchiLF, Fachschaft) ein und denselben Unterricht beurteilen, z.B. ein Video. In diesem Falle visualisiert das Programm das Profil der eigenen Einschätzung (zu deren Identifizierung benötigen Sie die ID) und stellt sie dem durchschnittlichen Profil aller Teilnehmer/innen gegenüber.

Die ID ist im Prinzip beliebig, sie sollte nur möglichst unverwechselbar und (nur) für Sie leicht zu merken sein. Bewährt hat sich diese Methode: Man nehme die beiden ersten Buchstaben des Vornamens sowie Tag und Monat des Geburtsdatums der eigenen Mutter. Dies ergibt eine 6-stellige ID; z.B. RU2005, falls Ihre Mutter Ruth heißt und am 20. Mai geboren wurde.

	Bitte schätzen Sie die Unterrichtsstunde ein!	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
	Klassenmanagement				
1	Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet	①	2	3	4
2	Die Kollegin hat alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist	①	2	3	4
3	Den Schüler/innen war jederzeit klar, was sie tun sollten	①	2	3	4
4	Die Schüler/innen konnten ungestört arbeiten	①	2	3	4
5	Die Schüler/innen waren die ganze Stunde über aktiv bei der Sache	①	2	3	4
	Lernförderliches Klima und Motivierung				
6	Die Kollegin war freundlich zu den Schüler/innen	①	2	3	4
7	Es gab Aufgaben, die etwas mit den Interessen oder den Alltagserfahrungen der Schüler/innen zu tun haben	①	2	3	4
8	Fehler wurden von der Kollegin nicht kritisiert, sondern als Lerngelegenheit betrachtet	①	2	3	4
9	Die Kollegin hat die Schüler/innen ausreden lassen, wenn sie dran waren	①	2	3	4
10	Wenn die Kollegin Fragen oder Aufgaben gestellt hat, hat sie den Schüler/innen ausreichend Zeit zum Überlegen gelassen	①	2	3	4
11	Die Hinweise und Rückmeldungen der Kollegin waren für die Schüler/innen hilfreich	①	2	3	4
	Klarheit und Strukturiertheit				
12	Den Schüler/innen ist klar, was sie in dieser Stunde lernen sollten	①	2	3	4
13	Die Kollegin hat so erklärt, dass die Schüler/innen alles verstanden haben	①	2	3	4
14	Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung	①	2	3	4
15	Die Kollegin hat darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht	1	2	3	4
16	Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst	①	2	3	4

	Aktivierung und Förderung				
17	Die Schüler/innen haben sich mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt	①	2	3	4
18	Die Schüler/innen haben sich wechselseitig etwas erklärt, sich Fragen gestellt oder Rückmeldung gegeben	①	2	3	4
19	Es gab Fragen oder Aufgaben, bei denen die Schüler/innen richtig nachdenken mussten	①	2	3	4
20	Den Schüler/innen standen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und unterschiedliche Hilfen zur Wahl	①	2	3	4
21	Es gab Aufgaben, bei denen die Schüler/innen selbst entscheiden konnten, auf welche Weise sie sie bearbeiten	①	2	3	4
22	Die Kollegin hat darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen	①	2	3	4
	Bilanz				
23	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt	①	2	3	4
24	Die Schüler/innen haben sich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt	①	2	3	4
25	Mediennutzung und Sozialformen waren dem Unterrichtsgegenstand und der Klassensituation angemessen	①	2	3	4
26	Die Kollegin hat sich an den Bildungsstandards / Kompetenzrastern des Faches orientiert	①	2	3	4
27	Im Hinblick auf die <i>unterschiedlichen Lernvoraussetzunge</i> n der Schüler/innen war das Unterrichtsangebot angemessen	1	2	3	4

Schülerfragebogen zur Unterrichtsstunde

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Deine Meinung zu dieser Unterrichtsstunde ist gefragt!

Die Befragung ist freiwillig und anonym, d. h. notiere bitte *keine* Angaben zu deiner Person auf diesem Fragebogen!

Beim Ausfüllen des Fragebogens achte bitte auf Folgendes:

- Du sollst die Unterrichtsstunde anhand einer Reihe von Aussagen einschätzen. Lies dazu jede Aussage aufmerksam durch und wähle die Antwort aus, die Deiner Meinung nach am besten passt. Es geht um Deine eigene Meinung, deshalb gibt es keine richtigen oder falschen Antworten.
- Kreuze das Kästchen an, das zu Deiner gewählten Antwort gehört.
- Kreuze bitte in jeder Zeile immer nur ein Kästchen an!
- Verwende bitte einen dunklen Stift!

Dieses Beispiel zeigt Dir, wie es geht:

Gib an, ob Du der folgenden Aussage zustimmst:				
	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache			×	
Wenn Du Deine Antwort ändern möchtest, dann machst Du ungültig, indem Du es voll ausfüllst und stattdessen das k Antwort ankreuzt – also so:		•		
Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache	🗆			×

Bitte gib nun Deine Meinung zur Unterrichtsstunde an:

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
	Klassenmanagement				
1	Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet				
2	Die Lehrerin hat alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist .				
3	Mir war jederzeit klar, was ich tun sollte				
4	Ich konnte ungestört arbeiten				
5	Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache				
	Lernförderliches Klima und Motivierung				
6	Die Lehrerin war in dieser Unterrichtsstunde freundlich zu mir				
7	Es gab Aufgaben, die etwas mit meinen Interessen oder meinen Erfahrungen im Alltag zu tun haben				
8	Fehler wurden von der Lehrerin nicht kritisiert, sondern als Lerngelegenheit betrachtet				
9	Die Lehrerin hat mich ausreden lassen, wenn ich dran war				
10	Wenn die Lehrerin eine Frage oder Aufgabe gestellt hat, hatte ich ausreichend Zeit zum Überlegen				
11	Die Hinweise und Rückmeldungen der Lehrerin habe ich als hilfreich empfunden				
	Klarheit und Strukturiertheit				
12	Mir ist klar, was ich in dieser Stunde lernen sollte				
13	Die Lehrerin hat so erklärt, dass ich alles verstanden habe				
14	Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung				
15	Die Lehrerin hat darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht				
16	Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst				

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
	Aktivierung und Förderung				
17	Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt				
18	Ich habe anderen etwas erklärt, ihnen Fragen gestellt oder ihnen Rückmeldung gegeben	_			
19	Ich habe mich mit Aufgaben und Fragen beschäftigt, bei denen ich richtig nachdenken musste	_			
20	Ich konnte zwischen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wählen und unterschiedliche Hilfen nutzen.				
21	Ich habe mich mit Aufgaben beschäftigt, bei denen ich selbst entscheiden konnte, auf welche Weise ich sie bearbeite				
22	Die Lehrerin hat darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen				
	Bilanz				
23	Ich habe in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt				
24	Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt				
25	Ich fand diese Unterrichtsstunde abwechslungsreich und anreger	nd 🗌			
	viel z leich		genau richtig	eher zu schwierig	viel zu schwierig
26	Der Stoff dieser Unterrichtsstunde war für mich				

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!